Studienplan Vollzugsrecht - Studium II

Lernziele:

Den Studieninhalten des Fachs Vollzugsrecht II entsprechend sollen die Studierenden mit den Verhältnissen im Bereich der Strafvollzugabteilung vertraut und befähigt sein, gesetzliche Regelungen und Verwaltungsvorschriften aus diesem Bereich unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten hinsichtlich Anlass, Gegenstand, Zweck und Ziel zu erfassen und im Hinblick auf konkrete Fallgestaltungen richtig anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich auch komplexe Sachverhalte gutachtlich zu bewerten und Stellungnahmen zu entwerfen.

Sie sind fähig

- erworbenes Fachwissen auf konkrete Fallgestaltungen anzuwenden und aufgabenorientiert umzusetzen,
- sachverhaltliche und rechtliche Zusammenhänge zu erkennen und einander richtig zuzuordnen,
- Entscheidungsspielräume zu erkennen und durch sachgerechte und normorientierte Erwägungen und Beurteilungen auszufüllen,
- zu beachtende allgemeine verwaltungsrechtliche Grundsätze richtig anzuwenden.

Std.
Grundsätze der Vollzugsplanung, Vollzugsgestaltung und Stellung der Strafgefangenen im Vollzug der Freiheitsstrafe
Die Vollzugsgrundsätze des § 3 StVollzG / § 2 NJVollzG
Aufnahmeverfahren und Behandlungsuntersuchung (§§ 5, 6 StVollzG / §§ 8, 9, NJVollzG)
Rechtliche Grundlagen der Vollzugsplanung (§ 7 StVollzG / § 9 NJVollzG)

1.4. Mitwirkung und Beteiligungsrecht des Gefangenen bei der Planung und Gestaltung seiner Behandlung (§§ 4 I, 6 III StVollzG / §§ 6, 9 V NJVollzG)

1

 Offener / geschlossener Vollzug; Fragen zur Vollstreckungsund Vollzugszuständigkeit

- 2.1. Abgrenzung, Bedeutung unterschiedlicher Außenöffnung
- 2.2. Voraussetzungen der Unterbringung im offenen Vollzug (§§ 10, 141 II StVollzG; VVen zu § 10 StVollzG / § 12 NJVollzG)

2.3.	Direkteinweisung;	
2.4.	Verlegung in offene Anstalten oder Abteilungen im Rahmen der	
	Progression	6
2.5.	Rückverlegung; Anlass, Voraussetzungen	
2.6.	Verlegung und Verbringung in besonderen Fällen	
	- aus wichtigen Gründen (§ 8 I StVollzG, § 26 StVollstrO / § 10	
	NJVollzG)	2
	- in eine sozialtherapeutische Anstalt (§ 9 StVollzG / § 104	
	NJVollzG)	
	- zur sicheren Unterbringung (§ 85 StVollzG / § 10 I Nr. 3, 4	
	NJVollzG)	
	- wegen Krankheit oder zur Entbindung (§§ 65, 76 III StVollzG /	
	§§ 63, 71 III NJVollzG)	
	- zur Entlassungsvorbereitung (§ 15 II StVollzG / § 17 II	
	NJVollzG)	1
3.	Einkünfte aus freiem Beschäftigungsverhältnis oder Selbstbe-	
	schäftigung, deren Verwaltung und Aufteilung gem. Nr. 2 III VV	
	zu § 39 StVollzG	2
4.	Freizeitgestaltung im Straf- und Jugendstrafvollzug	
4.1.	Gesetzlicher Auftrag (§§ 67 StVollzG, 54, 55 JStVollzG NRW)	
4.2.	Begriff, Funktion, Leitprinzipien	
4.3.	Projekte erziehungs- und behandlungsorientierter Freizeitge-	
	staltung	4
5.	Vollzugslockerungen einschließlich Ausgang und Ausführung	
	aus wichtigem Anlass (§§ 11, 12, 35, 36 StVollzG / §§ 13, 14	
	NJVollzG)	2
6.	Urlaub aus der Haft (§§ 13, 15, 35, 36, 43 VII, 124, 134	
J.	StVollzG / §§ 13, 14, 40 VI, 105, 111 NJVollzG)	
6.1.	Rechtsgrundlagen und gesetzliche Bewertung	
	J	

6.2.	Regelurlaub gem. §§ 13, 11 II StVollzG	
6.2.1.	Voraussetzungen, Umfang, Prüfungsverfahren, Ermessen	
6.2.2.	Weisungen, Widerruf der rechtmäßigen und Rücknahme der	
	rechtswidrigen Urlaubsentscheidung (§ 14 I, II StVollzG / § 15	
	NJVollzG)	8
6.3.	Sonderurlaub (§§ 15 III, IV, 35 I, II, 36 I StVollzG)	
6.3.1.	Voraussetzungen, Umfang	
6.3.2.	Verhältnis Regelurlaub - Sonderurlaub	
6.4.	Arbeitsurlaub (§ 43 StVollzG)	3
7.	Sicherheit und Ordnung (§§ 81 ff StVollzG / §§ 74 ff NJVollzG)	
7.1.	Grundsätze und allgemeine Sicherungsmaßnahmen	
7.1.1.	Bedeutung von Sicherheit und Ordnung im behandlungsorien-	
	tierten Vollzug	
7.1.2.	Ausgeschlossene Maßnahme i.S. des UN-Übereinkommens	
	gegen Folter (insges. Art. 1 I, 2, 10, 11, 13, 16)	
7.1.3.	Bedeutung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (§ 81 II	
	StVollzG / § 4 NJVollzG)	
7.1.4.	Regelungsinhalte des § 82 StVollzG / § 75 NJVollzG	
7.1.5.	Hinweise auf die Vielzahl allgemeiner Sicherungsmaßnahmen	
7.1.6.	Hinweis auf entsprechende Verwaltungsvorschriften	3
7.2.	Durchsuchung (§ 84 StVollzG / § 77 NJVollzG)	
7.3.	Sichere Unterbringung (§ 85 StVollzG / § 10 I Nr. 3, 4	
	NJVollzG)	
7.4.	Festnahmerecht (§ 87 StVollzG / § 80 NJVollzG)	3
7.5.	Besondere Sicherungsmaßnahmen (§§ 88 ff StVollzG / §§ 81 ff	
	NJVollzG)	
7.5.1.	Maßnahmen nach dem StVollzG	
7.5.2.	Voraussetzungen der Anordnung, Bestimmung der angemes-	
	senen Maßnahmen im Einzelfall	
7.5.3.	Anordnungsbefugnis (§ 91 StVollzG)	
7.5.4.	Dauer der Maßnahme und deren Aufhebung (§ 88 V StVollzG)	4

8.	Unmittelbarer Zwang im Strafvollzug (§§ 94 ff StVollzG / §§ 87	
	ff NJVollzG)	
8.1.	Begriff und Voraussetzungen (§§ 94 ff StVollzG)	
8.1.1.	Begriffsbestimmung (§ 95 StVollzG)	
8.1.2.	Unmittelbarer Zwang gegen Gefangene (§ 94 I StVollzG)	
8.1.2.1.	Ausübungsbefugter Personenkreis	
8.1.2.2.	Rechtmäßige Vollzugs- und Sicherungsmaßnahme und deren	
	rechtmäßige Durchführung als Voraussetzung für unmittelbaren	
	Zwang	
8.1.2.3.	Zweckerreichung auf keine andere Weise; Alternativen zur	
	Zwangsanwendung	
8.1.3.	Androhung der Anwendung des unmittelbaren Zwangs (§ 98	
	StVollzG)	
8.1.4.	Voraussetzungen verhältnismäßiger Zwangsanwendung (§ 96	
	StVollzG)	
8.1.5.	Unmittelbarer Zwang gegen andere Personen (§ 94 II StVollzG)	
8.1.6.	Widerstand gegen die Anwendung unmittelbaren Zwangs; straf-	
	rechtliche Folgerungen	4
8.2.	Handeln auf Anordnung (§ 97 StVollzG)	2
8.3.	Besondere Voraussetzungen für den Schusswaffengebrauch	
	(§§ 99, 100, 178 III, IV, 185 StVollzG)	2
8.4.	Zwangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge	
8.4.1.	Zulässigkeitsvoraussetzungen, Durchführungspflicht und ihre	
	Grenzen (§§ 56, 101 StVollzG)	
8.4.2.	Anordnungsbefugnis und Überwachungspflicht	2
9.	Disziplinarmaßnahmen gegen Strafgefangene (§§ 102 ff	
	StVollzG / §§ 94 ff NJVollzG)	
9.1.	Voraussetzungen; Pflicht und Pflichtverstoß (§ 102 I, III	
	StVollzG)	
9.2.	Bewertung zur Anordnung von Disziplinarmaßnahmen hinsich-	
	tlich	
9.2.1.	Entschließungsermessen (§ 102 II StVollzG)	

9.2.2.	Auswahlermessen, Verbindung mehrerer Maßnahmen, Spiege-	
	lungsgebot (§ 103 StVollzG)	
9.3.	Disziplinarbefugnis (§ 105 StVollzG)	
9.4.	Verfahren, Vollzug, Aussetzung zur Bewährung und Mitwirkung	
	des Arztes (§§ 104 - 107 StVollzG)	
9.5.	Folgen und Auswirkungen der Disziplinarmaßnahme	5
	Gesamtstundenzahl	56